

ÖFFENTLICHES RECHT MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul						
Code				Studienjahr		Studiensemester
KDT122				1		2
Bezeichnung				VL	UE	LU
Unrechtmäßige Kriminalisierung: Ein neues Vergehen				3		7,5
Sprache		Türkisch				
Studium		Bachelor		Master		Doktor
Studiengang		Promotion (Öffentliches Recht)				
Lehr- und Lernformen		Formelle Bildung				
Modultyp		Pflichtfach		Wahlfach		X
Lernziele		Ziel der Vorlesung ist es, die Grenzen strafrechtlicher Regelungen zu bestimmen und Systeme zu bewerten, die Regelungen, die diese Grenzen verletzen, verhindern können.				
Lerninhalte		In diesem Kurs werden die Konzepte der Entkriminalisierung, der Straffreiheit, der Elemente strafrechtlicher Regelungen und der Überkriminalisierung untersucht und diskutiert.				
Methode und Technik		Direkte Erzähltechnik				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Koordination		Prof. Dr. Ali Kemal Yıldız				
Vortragende(r)		Dr. Kazım Furkan Ağkuş, Prof. Dr. Ali Kemal Yıldız, Doz. Dr. İsmail Çınar, Dr. Oğuz Bandır, Dr. Bilal Osmanoğlu, Dr. Can Eralp Elibol,				
Mitwirkende(r)		Aslı Ekin Yılmaz, Sabah Mine Cangil Akmansayar, Rüveyda Yavuz				
Praktikumsstatus		Keine				
Fachliteratur						
Bücher / Skripte		Keine				
Weitere Quellen		Joel Feinberg, The Moral Limits of Criminal Law: Offense to Others, 1985. George P. Fletcher, Rethinking Criminal Law, 2000. R.A. Duff. Stuart P. Green, Jeremy Horder, Defining Crimes, 2005. Douglas Husak, Overcriminalization, 2008.				
Lernmaterialien						
Dokumente						
Hausaufgaben						
Prüfungen						
Zusammensetzung des Moduls						

**ÖFFENTLICHES RECHT
MODULBESCHREIBUNG**

Mathematik und Grundlagenwissenschaften		%
Ingenieurwesen		%
Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften		%100
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen		
Quiz		
Hausaufgaben	2	100
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung		
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	6	84
Hausaufgaben			
Präsentation / Seminarvorbereitung	14	6	84
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung			
Summe Arbeitsaufwand			210
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			7,5

Lernergebnisse

1	Studierende lernen den Kriminalitätsbegriff und die Stellung des Strafrechts im Rechtssystem kennen.
2	Studierende erwerben theoretisches und praktisches Wissen über Entkriminalisierungs- und Strafbefreiungsbewegungen.
3	Die Studierenden sind in der Lage, die Strafrechtspolitik durch die Auseinandersetzung mit Strafgesetzen und Strafrechtsordnungen umfassend zu beurteilen.

ÖFFENTLICHES RECHT
MODULBESCHREIBUNG

4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Wöchentliche Themenverteilung

1	Konzept und Merkmale der Verbrechen
2	Einstufung der Verbrechen
3	Theorien zur Kriminalisierung
4	Theorien zur Begrenzung des Strafrechts
5	Entkriminalisierungsbewegung
6	Depenalisierungsbewegung
7	Vorschlag für ein neues Verbrechen
8	Anwendbare Sanktionen für die illegitime Kriminalisierung
9	Präsentation
10	Präsentation
11	Präsentation
12	Präsentation
13	Präsentation
14	Präsentation
15	Präsentation

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	1	5	3	5	1	4
2	5	1	2	1	5	1	4
3	5	1	3	3	5	2	4
4							
5							
6							
7							

ÖFFENTLICHES RECHT
MODULBESCHREIBUNG

8							
9							
10							
11							
12							
Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
Erstellt von:		Kazım Furkan Ağkuş					
Datum der Aktualisierung:		11.08.2026					